

Jahresbericht der Frauengemeinschaft Henau 2020

Das etwas andere Jahr

Eigentlich kannte ich Dich nur als Bier und ich mochte es gut leiden. Jetzt kamst DU aber als unsichtbares Etwas daher. Am Anfang glaubte ich, ach das ist so weit weg, in China, DU wirst nicht zu uns kommen. Also fing das Jahr 2020 wie jedes Jahr an.

Im Februar konnten wir wie gewohnt unsere 103. HV im Rössli abhalten, 126 Mitglieder durften wir begrüßen. Bei einem gemeinsamen Abendessen und der allseits beliebten Tombola genossen wir den Nachmittag/ Abend. Wer dachte daran, dass DU im März unser aller Leben auf den Kopf stellen wirst. Niemand!!! Weit weg warst DU. Tja im März kam alles anders. Wir konnten gerade noch den Lismi- und Häckelabend bei Frau Schweizer in der Wulle Boutique Gossau durchführen. Es freuten sich 7 Frauen sehr über den lustigen Abend, der unter dem Motto « Auf die Nadel, fertig, los!» stand. Jede von uns hat sich unter fachkundiger Beratung ein Strick- oder Häkelstück ausgesucht. Frau Schweizer nahm sich sehr viel Zeit für uns und erklärte mit sehr viel Elan und Freude. Spät am Abend plauderte Frau Schweizer aus dem Nähkästchen und wir erhielten einen kleinen Einblick in ihre Arbeit als Designerin. Bei unserm Handarbeitsnachmittag Anfang März im Marienfried bei Nelly Lütolf war der Lismiabend noch in aller Munde, aber auch DU warst in aller Munde. Jetzt hattest DU es in die Schweiz geschafft. Ganz still und heimlich. Jetzt wurdest DU immer lauter. Man konnte das Radio anschalten und DU warst da. Man konnte das Fernsehen anschalten und DU warst da. Genauso war es mit dem Handy, DU warst auch dort. DU warst überall.

So beschloss der Bundesrat ab dem 16. März den 1. Lockdown. Das hiess auch für uns, keine Veranstaltungen oder Gottesdienste mehr durchführen. Aber wir liessen uns nicht von DIR unterkriegen. Wir verteilten unseren Mitgliedern Briefe mit einem freundlichen Gruss und einer Anleitung zum Basteln. Die Maiandacht konnte online erlebt werden. Die 2. unserer 4 Sitzungen fand online statt. Das war sehr spannend, nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Sitzung stattfinden. Ja DU hast auch etwas Gutes, viele von uns müssen sich mit der neuen Technik auseinandersetzen. In einer weiteren Sitzung, dies Mal im Pfarrhaus mit genügend Abstand, beschlossen wir, das Programm ab August wieder aufzunehmen. So cool, wieder ein bisschen Ablenkung von DIR. DU bist über den Sommer fast wieder verschwunden. Aber leider nur fast.

In den Sommerferien haben wir noch selbst genähte Masken verkauft. Dieser spontane Anlass wurde über unsere Webseite und Flyer publiziert. Er fand regen Anklang.

Im August durften wir mit dem Käutersträussen beginnen: Kurz vor Maria Himmelfahrt lagen viele Kräuter auf den Tischen der FG Henau bereit, um zu Sträusschen gebunden zu werden. 10 Frauen und 3 Kinder bereiteten die Sträusse für die Segnung vor. Auch der darauffolgende Sonntagsgottesdienst durfte abgehalten werden. Es kehrte wieder ein wenig Normalität ein. Der nächste Programmpunkt war besonders toll, afrikanisch kochen. Biola Dudli-Oladoja und ihr Mann bereiteten 8 FG-Frauen einen unvergesslichen Abend. Wir lernten neu Zutaten wie Augenbohnen kennen, und dass alle Finger eingesetzt werden, um eine Prise Salz zu nehmen. Vor allem lernten wir die nigerianische Kultur ein bisschen

kennen und dass wir viel zu viele Küchengeräte im Schrank haben. Man kann das auch mit dem Händen machen. Wir kochten viel zu viel. Aber Biola hatte an alles gedacht. Jede von und konnte noch Poff-Poff und Buns mit nach Hause nehmen. We enjoyed it, Biola. Thank you! «Taste of Africa» können wir empfehlen.

Das September Programm verlief normal. Bei gemütlichem Beisammensein konnten wir unseren neuen Programmpunkt, das Firobig- Cüpli, im Rössli geniessen. Jedoch mussten auch wir uns an die neuen Regeln halten, die durch DICH entstanden sind- Abstand.

Im Oktober machtest DU dich wieder bemerkbar. Die Fallzahlen stiegen wieder. Leider betraf das auch unser Programm. Wir konnten noch die Herbstwanderung durchführen und danach mussten wir ein zweites Mal alles absagen. Dieses Mal fiel es uns nicht leicht! Aber wie hielten es für das Beste, da die Gesundheit an erster Stelle steht. Hoffentlich hat euch der Tee und die kleine Auszeit, die wir euch zukommen liessen, gutgetan.

Nichts destotrotz planen wir schon das nächste Jahr, hoffentlich ohne DICH. Die ausgefallen Kurse werden zum Teil nächstes Jahr nachgeholt. Schaut doch in das beiliegende Programmheft. Auch die HV werden wir nächstes Jahr anders gestalten müssen. Sie wird in der Kirche Henau stattfinden. Genaueres findet ihr auf der Einladung. Wir freuen uns jetzt schon auf euch. Nachdem Jeanette Hoffmann den Vorstand verlassen hatte, konnten wir Anfang des Jahres Marlene Jung aus dem Sonnental begrüßen. Sie ist mit viel Elan und Eifer dabei.

Jetzt muss ich noch ein bisschen Werbung in eigener Sache machen. Nächstes Jahr wird uns Erna Danzotto verlassen und Manuela Tanner wird uns 2022 verlassen. Wenn du (also nicht DU - CORONA) Lust und Zeit hast, einer gemeinnützigen kreativen Arbeit in deiner Freizeit nachzugehen, bist du bei uns genau richtig. Du kannst dich bei uns melden. Die Vorstandsmitglieder findest du im Programmheft, oder sprich uns auf einem unserer Anlässe an. Da wir unsere Lismi- Sachen nicht wie gewohnt beim Advendskafi verkaufen konnten, dürft ihr auf unsere Webseite stöbern oder mit uns einen Termin im Pfarrhaus abmachen.

So und jetzt noch mal zu DIR. Ich hoffe, dass wir die neuen Wörter, die wir dieses Jahr so viel gebraucht haben,.....Abstand, Reproduktionszahl, Pandemie, Aerosol, Tracing App, Hamsterkauf..... nur noch Anfang 2021 brauchen und dass dann alles wieder normal wird. Ich hoffe, dass allen von uns nur die positiven Ereignisse aus der Pandemie in Erinnerung bleiben. In diesem Sinne bleibt alle gesund und wir freuen uns, euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüsse aus dem FG-Vorstand

Natascha Graf